



Martin
Noschiel



Stefan
Kroyer



Franz
Bergmann

ZENTRALAUSSCHUSS KLUB DER EXEKUTIVE



Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen

HBM kündigt Neuerungen per Videobotschaft an!

Nach der aus unserer Sicht klar missglückten Video-PR-Kampagne zum DZM-LPD26 in sämtlichen Landespolizeidirektionen folgte heute die Fortsetzung: der HBM mit seiner Videobotschaft.

Wir freuen uns, dass der HBM eine der Forderungen der Personalvertretung im Zuge der Verhandlungen zum DZM-LPD26 aufgegriffen und eine Anhebung der Wochenend- und Nachtdienstzulage von derzeit € 2,- auf € 4,- ab 01.01.2027 angekündigt hat.

Aber machen wir uns nichts vor: Das kratzt nicht einmal an den Einkommensverlusten, die sich bereits im Probetrieb durch das DZM-LPD26 abzeichnen.
Die Zulagenerhöhung um € 2,- kann die massiven finanziellen Nachteile nicht kompensieren.

Ohne Anhebung des Grundgehalts oder Beibehaltung der 28 JD-Stunden bleibt das ein Tropfen auf den heißen Stein.

Zum angekündigten Recruiting Modell und Versetzungen von Wien weg:

„Bist du bereit? Wien auf Zeit!“ – 5 Jahre Dienstversetzung in Wien und anschließend garantierte Rückkehr ins Heimatbundesland – Nur: Dazu gibt es keinerlei Informationen seitens des BMI.

Noch dazu wirkt die Ankündigung, dass Wien durch zusätzliche Aufnahmen jene Kolleg:innen ersetzen soll, die später in die Bundesländer versetzt werden, reichlich unrealistisch.
Schon jetzt können die Aufnahmequoten für Wien nicht ausgeschöpft werden.
Wie sollen dann zusätzliche Kolleg:innen aufgenommen werden, um Versetzungen überhaupt erst zu ermöglichen? Die Rechnung geht nicht auf — weder jetzt noch später.

Die Folgeversetzungen werden aufgrund der Aufnahme- und Ausmusterungsquoten schlicht nicht funktionieren.

**Diese Ankündigungen zu Versetzungen wirken daher wie das, was sie sind:
Ein Ablenkungsmanöver, um die bevorstehenden Verschlechterungen durch das
DZM-LPD26 zu kaschieren.**

**In der praktischen Umsetzung werden massive Schwierigkeiten auftreten —
vermutlich wird das Modell überhaupt nicht realisierbar sein.**

KOMPETENT

SACHLICH

HILFSBEREIT

LÖSUNGSORIENTIERT

Mit freundlichen Grüßen

Martin NOSCHIEL

Fraktionsvorsitzender

Stefan KROYER

Franz BERGMANN



Dein Team im Zentralausschuss

im Bundesministerium für Inneres
1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1
bmi-za-polizei-fsg@bmi.gv.at



www.fsg4you.at